



Bodersweier – Leutesheim 2:1 (1:1)

Simon Trebes der große Matchwinner

Mit dem 2:1-Heimsieg schob sich der FV Bodersweier vor Lokalrivale SV Leutesheim auf den zweiten Tabellenplatz. Das Gastgebersteam verdiente sich die drei Punkte mit viel Kampf- und Laufbereitschaft. Genau diese Tugenden fehlten dem enttäuschenden SV Leutesheim komplett. »Mit dieser Einstellung werden wir noch viele Probleme bekommen«, motzte SVL-Spielertrainer Tim Steuerer nach der Partie. Dabei kam Leutesheim gut in die Partie. Niklas Zimmer hämmerte das Leder zunächst in aussichtreicher Position über den FVB-Kasten (1.). Zwei Minuten später bediente er Marco Zier, der Zimmers Flanke per Kopf zum 0:1 (3.) ins Tor wuchtete. Max Schadt hätte ausgleichen müssen, zog aber völlig allein übers SVL-Tor (10.). Kurz darauf scheiterte Schadt aus kurzer Distanz nach Ecke an SVL-Keeper Tobias Meyer. Bodersweier übernahm zunehmend das Kommando. Leutesheim blieb aber torgefährlich und versieberte durch Zier (17.), Sergei Barzewitsch (26.) sowie Zimmer (38.) gute Gelegenheiten. Etwas überraschend in dieser Spielphase glich der FVB durch einen von Christian Kropp verwandelten und an Simon Trebes verschuldeten Foulelfmeter zum 1:1 (42.) aus.

In der zweiten Halbzeit tauchte Leutesheim immer mehr ab. Bodersweier ging durch Simon Trebes mit 2:1 (57) nach Ecke von Amn Berrissou in Führung und verteidigte danach mit »Mann und Maus« den knappen Vorsprung gegen einen ideenlos anrennenden SV Leutesheim. pr.

